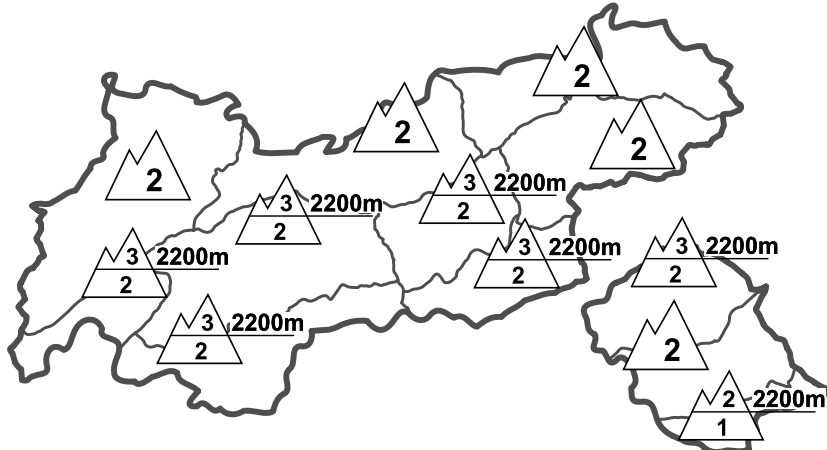

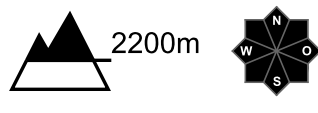

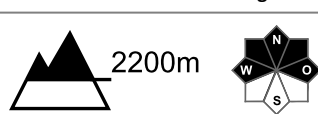






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Triebsschnee	 2200m frisch und störanfällig!
	 Altschnee	 2200m Triebsschnee auf Neuschnee
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Überwiegend mäßige, regional noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, gebietsweise aber immer noch erheblich. Die Hauptgefahr bilden dabei frische Triebsschneeansammlungen, die sich mit dem auflebenden Wind aus nordöstlichen Richtungen gestern gebildet haben. Diese sind zwar meist kleinräumig, mit der Unterlage aber schlecht verbunden und daher schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine auslösbar. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen oberhalb etwa 2200m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Die Gefahr durch Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen hat mit den tiefen Temperaturen etwas abgenommen, muss aber vor allem auf steilen Grashängen weiterhin beachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Höhenwind aus Nordost wehte gestern mäßig bis kräftig. Dadurch wurde der wegen der anhaltend tiefen Temperaturen trockene, sehr lockere Neuschnee der vergangenen Tage verfrachtet. Frische Triebsschneeansammlungen lagern zumeist auf etwas lockerem Neuschnee. Dadurch ist die Verbindung häufig schlecht und die Störanfälligkeit entsprechend hoch. Sämtliche beobachteten Lawinenabgänge betreffen aber die obersten Schneeschichten, Brüche in die Altschneedecke wurden keine verzeichnet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hochdruckgebiet über den Britischen Inseln weitet seinen Einflussbereich bis zum Alpenraum aus. Schwacher Hochdruckeinfluss sorgt in Tirol heute und am Wochenende für trockenes Wetter mit Zufuhr milder Luft. Eine schwache Kaltfront in der kommenden Nacht unterbricht den Hochdruckeinfluss nur kurz und bringt bis Freitagmittag in Nordtirol leichten Schneefall. Bergwetter heute: Ein eiskalter, klarer Tagesbeginn mit oft ungetrübtem Sonnenschein bis über Mittag. Den längsten Sonnenschein findet man am Hauptkamm und generell an der Alpensüdseite. In den Lechtaler Alpen tauchen ab Mittag hohe Wolken auf. Bis zum Abend zieht es von Norden her zu und die Gipfel am Hauptkamm geraten in Nebel. Unergiebiger Schneefall nachts auf Freitag. Der Frost schwächt sich ab. Temperatur in 2000m: -11 bis -7 Grad. Temperatur in 3000m: um -12 Grad. Höhenwind: mäßiger bis lebhafter Wind aus Nord.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair